

USBKISTAN & KIRGISTAN INDIVIDUELL: AUF DER SEIDENSTRASSE GEN OSTEN

CORONA-BESTIMMUNGEN

Alle COVID-19-bedingten Einreisebeschränkungen sind seit Februar 2023 aufgehoben.

Usbekistan

Zur Einreise nach Usbekistan sind seit Februar 2023 auf dem Luft- und Landweg keine Nachweise zum COVID-Impfschutz oder PCR-Tests vorzulegen.

Derzeit gibt es keine Einschränkungen durch Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie. Dies kann sich aber jederzeit kurzfristig ändern. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im öffentlichen Nahverkehr oder belebten Plätzen wie Schulen, Einkaufszentren, etc. wird empfohlen.

Kirgistan

In medizinischen Einrichtungen und in öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes weiterhin Pflicht.

Achten Sie auf die Einhaltung der AHA-Vorschriften und befolgen Sie zusätzlich die Hinweise lokaler Behörden.

Prüfen Sie vor Reiseantritt die Beförderungsbedingungen Ihrer Fluggesellschaft.

Bitte beachten Sie, dass sich die Corona-Bestimmungen sehr kurzfristig ändern können.

Einreise nach Usbekistan

Bei Ankunft in Tashkent können Sie direkt zur Passkontrolle gehen. Die in der Ankunftshalle bereitliegenden Formulare zur Zolldeklaration füllen Sie bitte in doppelter Ausfertigung vollständig aus und tragen dort auch mitgeführte Medikamente ein. Die Formalitäten an der Passkontrolle dauern in der Regel 30 bis 45 Minuten.

Nach dem Passieren der Passkontrolle können Sie Ihr Gepäck am Gepäckband in Empfang nehmen. Mit dem Gepäck geht es nun zur Zollkontrolle. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Einreise- und

Zollbestimmungen im Ländermerkblatt Usbekistan! Bitte heben Sie die Zollerklärung unbedingt auf.

Während des Aufenthalts in Usbekistan führen Sie bitte stets ihren Reisepass mit sich. Die usbekische Polizei hat theoretisch die Befugnis, Reisende, die keinen Pass vorweisen können, zu verhaften.

Die polizeiliche Registrierung übernimmt bei unseren Reisen die usbekische Agentur.

Bei der Weiterreise nach Kirgistan geben Sie Ihre Zollerklärung wieder ab.

Bitte üben Sie sich während der Grenzformalitäten in Geduld und folgen den Ratschlägen Ihrer Reiseleitung. Ungeduld wird schnell als Zeichen von Unhöflichkeit aufgefasst und würde die Abwicklung nur verzögern. Bitte beachten Sie, dass es strikt verboten ist, an den Grenzen (sowie an allen militärischen Anlagen allgemein) Fotos zu machen!

Einreise nach Kirgistan

Bei der Ausreise aus Usbekistan darf Ihr usbekischer Wagen nicht über die Grenze fahren, und auch der kirgisische Wagen darf nicht auf usbekisches Staatsgebiet. Ihre bisherige Reiseleitung begleitet Sie bis zur Passkontrolle auf usbekischer Seite und ist Ihnen bei den Formalitäten behilflich.

Hinter dieser Kontrolle beginnt eine Transitzone (ca. 1,5 km). Weder kirgisische noch usbekische Reiseleiter haben normalerweise Zutritt zu dieser Transitzone. Das Verbot gilt ebenso für Gepäckträger. Der Zutritt ist nur mit einer Sondergenehmigung der Grenzbeamten möglich.

Die Erteilung einer solchen Genehmigung ist jedoch nicht sicher bzw. hängt von Faktoren ab, die wir bzw. unsere Partneragenturen nicht beeinflussen können. Sollten Sie die Transitzone ohne Begleitung passieren müssen, tun Sie dies nach Möglichkeit als geschlossene Gruppe. Überdies bitten wir Sie, eine Reisetasche oder einen Koffer mit Rollen mitzuführen, um Ihr Gepäck an der Grenze

nomad GmbH | Altburgstr. 26 | D-54597 Hersdorf | Telefon +49-6553-83297-0 | Fax -99
info@nomad-reisen.de | WWW.NOMAD-REISEN.DE

USBKISTAN & KIRGISTAN INDIVIDUELL: AUF DER SEIDENSTRASSE GEN OSTEN

gegebenenfalls selbst über die Grenze befördern zu können.

Dies ist v. a. dann notwendig, wenn es Ihrer usbekischen Reiseleitung nicht erlaubt wird, Ihnen für die Transitzone einen Gepäckkarren mitzugeben. Manchmal lassen die Usbeken zu, dass Sammeltaxis die Reisenden und das Gepäck auf dieser Strecke transportieren dürfen, das ist aber eher die Ausnahme.

Auf der kirgisischen Seite der Grenze werden zunächst Gepäck und Reisepässe kontrolliert.

Anschließend wartet Ihr kirgisischer Reiseleiter mit einem Schild „nomad“ oder mit Ihrem Namen auf Sie.

Diese Prozeduren werden zwischen 1,5 und 3 Stunden in Anspruch nehmen.

KLEIDUNG

Kirgistan und Usbekistan sind - vor allem bedingt durch den noch immer spürbaren sowjetischen Einfluss - „moderne“, nur noch in ländlichen Bereichen von islamischen Traditionen geprägte Länder. Das bedeutet u. a., dass die BewohnerInnen der großen Städte westlich gekleidet sind und daher auch TouristInnen keine Kleidungsempfehlungen beachten müssen.

Allerdings sollten Sie während des Besuches von Moscheen und Madaris (Koranschulen; pl. von Madrasa) unbedingt auf langärmelige und „langbeinige“ Kleidung achten und sich auch in den Gebieten außerhalb der großen Städte eher zurückhaltend kleiden.

Wir empfehlen ansonsten allgemein, robuste und strapazierfähige Kleidung aus Naturfasern (Baumwolle) oder modernen Mikrofasern mitzunehmen.

GEPÄCK

Gut geeignet sind eine Reisetasche mit stabilem Reißverschluss und Rollen oder ein Rollkoffer. Außerdem bitte an einen leichten und nicht zu großen Tagesrucksack denken.

Zur Aufbewahrung von Kleidung und Kleinkram empfehlen sich wasser- und staubdichte Packsäcke oder einfach Plastiktüten.

Sie sollten vor Abflug so packen, dass Sie wichtige Medikamente und Hygieneartikel sowie ein Minimum an Kleidung im Handgepäck transportieren. Für den Fall, dass Gepäck während des Fluges abhanden kommen sollte, verfügen Sie so wenigstens über eine Notausstattung.

Das Gewicht des Gepäcks bemisst sich nach Bestimmungen der Fluggesellschaft, sollte aber jedenfalls nicht mehr als 20 kg (inklusive Handgepäck) betragen.

TRANSPORT

Sie sind während der Reise je nach Gruppengröße in einem lokal angemieteten PKW oder Kleinbus unterwegs.

Jeweils am Tag nach einer Grenzüberschreitung müssen wir aufgrund der national geltenden Gesetze die Fahrzeuge wechseln und Fahrzeuge aus dem jeweiligen Land einsetzen. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Ausrüstung und Gepäck werden sowohl in als auch auf den Fahrzeugen transportiert, wobei schwere Ladung im Wagen und leichtere Ladung nach Möglichkeit auf dem Fahrzeug transportiert werden, um den Schwerpunkt möglichst nach unten zu verlagern.

Bitte üben Sie Toleranz, wenn das **Ausladen** der Autos durch Ihre Fahrer nicht immer prompt nach Ankunft erledigt wird. Die Fahrer sehen sich nicht nur als „Dienstleister“, sondern vor allem als Mitglied der Reisegruppe, die ihr sicherlich anstrengendes und verantwortliches Tagespensum hinter sich gebracht haben und sich zunächst eine kleine Verschnaufpause gönnen.

Unbestritten spielt dabei auch die asiatische Mentalität, die weder Stress noch Hektik kennt, eine Rolle. Wir möchten Sie bitten, in solchen Fällen selbst zum Beispiel beim Ausladen zu helfen und

USBKISTAN & KIRGISTAN INDIVIDUELL: AUF DER SEIDENSTRASSE GEN OSTEN

damit nicht nur zum Einhalten des Zeitplanes beizutragen, sondern vor allem zu demonstrieren, dass Sie sich und die asiatische Crew als Team verstehen.

VERPFLEGUNG

Die Verpflegung vor Ort wird so weit wie möglich landestypisch sein.

Die Küchen in den besuchten Republiken sind sich verhältnismäßig ähnlich, wobei jedes Land - oder besser jede Ethnie - natürlich trotzdem ein Nationalgericht hat.

Grundnahrungsmittel sind viele verschiedene Sorten von Fladenbrot (Nan oder Non), Reis und Nudeln.

Das Fladenbrot achten alle Zentralasiaten sehr. Es wird nur gebrochen (nicht geschnitten) und keinesfalls umgedreht hingelegt. Hinuntergefallene Stücke werden aufgehoben und beiseitegelegt.

Gemäß der islamischen Tradition gibt es kein Schweinefleisch. Außer Rind werden aber häufig Hammel- und Pferdefleisch verwendet. Geflügel (als typisch bäuerliches Haustier) wurde und wird kaum gegessen.

Fisch gibt es traditionell zumeist in Form von Räucherfisch.

Die typischen Getränke sind grüner und schwarzer Tee sowie die besonders von den Nomaden geschätzte Stutenmilch (Kumys).

Als Nationalgericht der Kirgisen und Usbeken kann wohl am ehesten Plow oder Pilaw gelten, ein Reisgericht. Dieses Plow schmeckt durch seine Zutaten immer wieder anders. Das bewirken die vielfach variierten Beigaben: Hammelfleisch oder Fisch, vielerlei Gemüse, Zwiebeln und Knoblauch, natürlich auch ganz unterschiedliche Gewürze oder aber Obst (vor allem Quitten oder Rosinen). Die besten Plows werden - so jedenfalls behaupten die Usbeken - von Männern zubereitet.

Ein traditionelles (uighurisches) Nudelgericht ist das Laghman - hausgemachte Bandnudeln mit verschiedenen Soßen. Weiterhin typisch sind (einstmals russische) Pelmenis und Manty: Teigtaschen, teils mit Fleischfüllung.

Zum Nachtisch gibt es Obst oder getrocknete Früchte - und vor allem die Süßspeise Halwa. Sie besteht aus Nüssen, Mehl und viel Zucker.

Im Leistungsverzeichnis Ihres Angebots bzw. Ihrer Reisebestätigung können Sie ersehen, welche Verpflegung in Ihrer Reise inklusive ist.

Mittags besteht fast immer die Möglichkeit, sich in einem Restaurant zu stärken, oder aber es wird gepicknickt (Brot und Salat, Obst).

Eine Essenspause halten Sie bitte nicht zuletzt wegen der Fahrer ein, auch wenn Sie selbst auf eine Mahlzeit verzichten.

Das Abendessen nehmen Sie entweder im Hotel oder in einem Restaurant ein. In den Hotels wird häufig noch eine eher russisch beeinflusste Speisekarte mit Borschtsch, Koteletts und „Strogan“ (Boef Stroganoff) - angeboten.

In den einfachen Familienunterkünften isst die gastgebende Familie aus Respekt nicht gemeinsam mit den Gästen.

Sollten Sie VegetarierIn sein oder bestimmte Lebensmittel nicht vertragen, dann bitten wir um baldige Nachricht!

UNTERBRINGUNG

Die Unterbringung erfolgt während der Rundreise in kleinen privaten "Pensionen"- oder in Mittelklassehotels sowie in Privathäusern und Jurten Camps.

Die Hotels dürfen nicht an mitteleuropäischen Standards gemessen werden, obwohl die Zimmer allesamt ein eigenes Duschbad besitzen.

In Kirgistan sind Sie mehrfach in Jurten Camps unserer dortigen Agentur zu Gast. Diese Camps

nomad GmbH | Altburgstr. 26 | D-54597 Hersdorf | Telefon +49-6553-83297-0 | Fax -99
info@nomad-reisen.de | WWW.NOMAD-REISEN.DE

UZB538 Reisemerklblatt



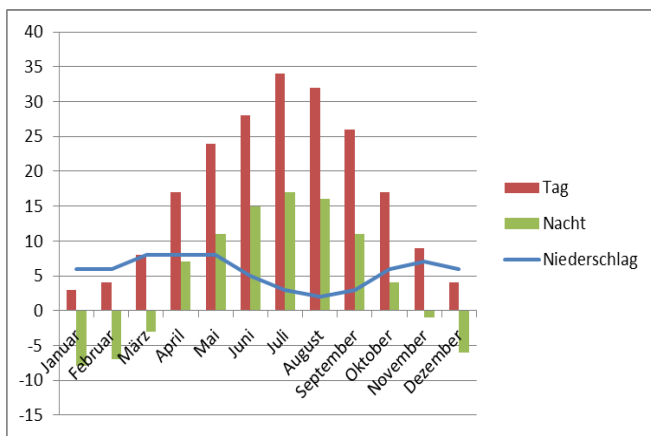
USBKISTAN & KIRGISTAN INDIVIDUELL: AUF DER SEIDENSTRASSE GEN OSTEN

bestehen aus großen Schlafjurten und einer Küchenjurte (mit den traditionellen niedrigen Tischen, dem dastarkon). Jedes Camp verfügt über separat gelegene Toiletten und Duschkabinen.

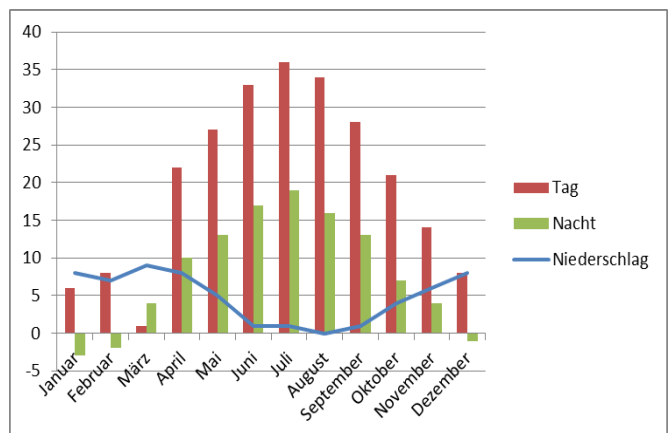
Die Familienunterkünfte sind sehr einfach, aber auch sehr sauber. Hier steht pro Haus in der Regel nur ein Bad zur Verfügung.

Einzel- und Doppelzimmer können wir (s. auch unsere Allgemeinen Hinweise auf der Website) nur in den Hotels und den Zelten sicher gewährleisten. Ein Einzelzimmerzuschlag bezieht sich ausschließlich auf Hotelübernachtungen.

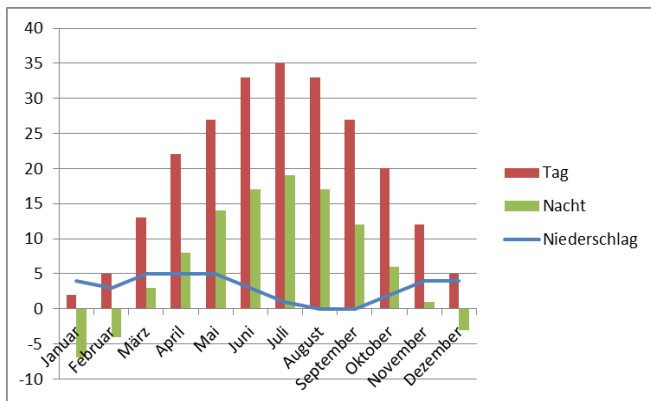
Bei dieser Reise übernachten Sie teilweise auch in einfachen Gasthäusern sowie Jurten. Hier stehen nur Mehrbettzimmer und primitive sanitäre Gemeinschaftsanlagen zur Verfügung.



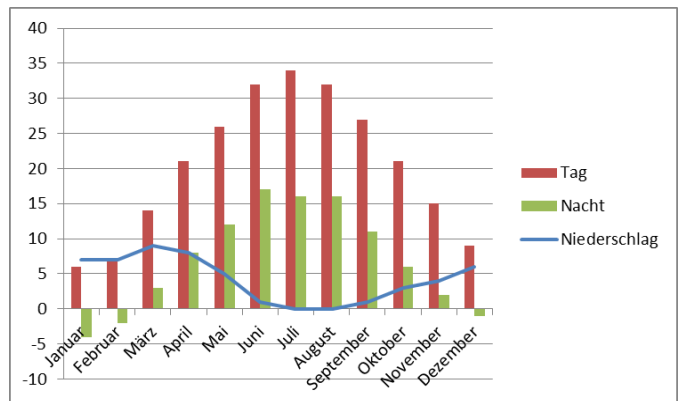
Bishkek



Tashkent



Ostuzbekistan



Samarkand

Kleidungsempfehlungen

Reisezeit	Schlafsack Komforttemperatur	Kleidung
APR/MAY & SEP/OCT	5	2 mitteldicke Pullis, wind- und regendichte Jacke, Kopfbedeckung
JUN-AUG	10	1 leichter Pulli, 1 mitteldicker Pulli, wind- und regendichte Jacke, Kopfbedeckung